

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0205 200 Bezeichn. Friedrich-Wöhler-Schule / Sanierung	1.330.000 in 2010	550.000 in 2012 780.000 in 2013	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Südstadt beantragt, die für die Sanierung der Friedrich-Wöhler-Schule vorgesehenen Mittel von 2012/2013 nach 2010 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2010 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel und den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2010 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 3.000,00 (2009)	b) 3.000,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 0,00 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Südstadt beantragt, für die Einrichtung eines "grünen Klassenzimmers" für die Friedrich-Wöhler-Schule 3.000 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 in den Finanzhaushalt 2010 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Schulhofumgestaltung wird im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms in 2010 umgesetzt. Aus fachlicher Sicht wird die Ergänzung der Maßnahme befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 3.000 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 3.000 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 3.000 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: West**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 7.732,03 (2009)	b) 6.732,03	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 1.000,00 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat West beantragt, für die Anschaffung eines Spielgerätes für die Grundschule Königstor 6.732,03 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 in den Finanzhaushalt 2010 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Schulhofumgestaltung wird im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms in 2010 umgesetzt. Aus fachlicher Sicht wird die Anschaffung eines Spielgerätes als Ergänzung der Maßnahme befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 6.732,03 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 6.732,03 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 6.732,03 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 16.851,01 (2009)	b) 2.500,00	Invest.-Nr.: 670 3043 100	b) 14.351,01 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Verschönerung der Weinlaube im Botanischen Garten 2.500 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 in den Finanzhaushalt 2010 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 2.500 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 2.500 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 2.500 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061 400 001 Kostenst. 670 00 302 Invest-Nr. 670 3040 100 Bezeichn. Umgestaltung Georg-Stock- Platz		0	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel für den Georg-Stock-Platz in den Haushalt 2010 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Gemäß Beschluss des Ortsbeirates vom 28.10.2009 soll der Bau einer Treppe mit Wangen und sonstige Sanierungsarbeiten an der östlichen Seite des Platzes im Bereich der Reklametafeln, einschließlich Entfernung derselben, erfolgen. Vom Umwelt- und Gartenamt kann eine Kostenschätzung erst vorgenommen werden, wenn die Reklametafeln entfernt wurden. In diesem Zusammenhang ist zunächst zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Abbau der Reklametafeln möglich ist. Eine zügige Klärung vorausgesetzt, könnte eine vorläufige Kostenschätzung nicht vor dem Frühjahr 2010 vorgenommen werden. Eilbedürftigkeit besteht für die Maßnahme nicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Neu Bezeichn. Mensa Hupfeldschule	Bereitstellung der Haushaltsmittel	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wehlheiden beantragt, Mittel für die Errichtung einer Mensa an der Hupfeldschule in den Haushalt 2010 einzustellen.

Sachdarstellung:

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Aufgrund der Kreditbegrenzung und anderer dringender Sanierungs-, Sicherheits- und Neubaumaßnahmen ist es nicht möglich, Gelder für den Bau einer Mensa an der Hupfeldschule in den Haushalt aufzunehmen.

Das Schulverwaltungsamt unterstützt die Stellungnahme der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 14.351,01 (2009)	b) 4.900,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 9.451,01 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, für das in Zusammenarbeit zwischen Ortsbeirat und Hupfeldschule entstandene Projekt Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Buddengasse zu installieren und stellt dafür 4.900 € Restmittel aus der Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Installation der Spielgeräte in 2010.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 4.900 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 4.900 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 4.900 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
	Betrag		
a) Straßen, Geh- und Radwege	a) Straßen, Geh- und Radwege	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	b) Grünanlagen	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001	a)
		Kostenstelle: 670 00 302	
b) 15.076,48 (2009)	b) 4.170,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 10.906,48 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Einrichtung eines "grünen Klassenzimmers" einschließlich Spielgerät für die Heidewegschule 4.170 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 in den Finanzhaushalt 2010 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Schulhofumgestaltung wird im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms in 2010 umgesetzt. Aus fachlicher Sicht wird die Ergänzung der Maßnahme befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 4.170 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 4.170 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 4.170 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 300 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 4503 200 Bezeichn. Generalüberholung von Sportanlagen, Baul. Verb.; Sporthalle Marbachshöhe	Vorziehen der Maßnahme nach 2010/2011	538.000 €bisher in 2012	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die Gelder für bauliche Verbesserungen in der Sporthalle Marbachshöhe von 2012 nach 2010/2011 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Das Vorziehen der Maßnahme wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund der Kreditbegrenzung nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0530 200 Bezeichn. Waldschule / Bauliche Verbesserungen	40.000 in 2010/2011	40.000 in 2013 ff.	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die für die Sanierung des Daches sowie der Sanitäranlagen der Waldschule vorgesehenen Mittel von 2013 nach 2010 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2010 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel und den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2010 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Brasselsberg**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061 300 001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6140 1 40 Bezeichn. Platzgestaltung Emmauskirche	37.567,94	0	37.567,94

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltsentwurf 2010 nicht zu, weil im Investitionsprogramm 2010-2013 ein Haushaltsansatz für die Nordshäuser Straße nicht vorhanden ist. Er bemängelt, dass es im Laufe von weit über 20 Jahren nicht möglich war, diese Straße zu erneuern.

Es wird beantragt, dass die Dispositionsmittel, die zum Zwecke der Stadtteilplatzgestaltung an der Emmauskirche angespart worden sind, nach 2010 übertragen werden. Der Ortsbeirat beabsichtigt mit den angesparten Haushaltsmitteln die Stadtteilplatzgestaltung unmittelbar in Angriff zu nehmen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt nimmt wie folgt Stellung:

Der Umbau und die Neugestaltung des Vorplatzes vor der Emmauskirche ist nur sinnvoll, wenn vorher die Nordshäuser Straße ausgebaut worden ist.

Beschluss:

Die Dispositionsmittel werden erneut als Rest des Finanzhaushaltes ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Ein Antrag auf Übertragung von Haushaltsresten wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 vom Straßenverkehrsamt gestellt.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrsamt

Ortsbeirat: Brasselsberg**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 0 (2009)	b) 0	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 0 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stellt seine nicht verbrauchten Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 für die Einrichtung eines "grünen Klassenzimmers" an der Schule Am Heideweg zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird die Maßnahme befürwortet. Da die Restmittel bereits zur Finanzierung der Kletterpyramide im Eichenhutewald zur Verfügung gestellt wurden, sind für die Schule Am Heideweg keine Mittel mehr vorhanden.

Es liegt ein gleichlautender Beschluss des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vor.

Beschluss:

Der Ortsbeirat hat die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 vollständig aufgebraucht. Das Projekt kann dennoch in 2010 durchgeführt werden, da aufgrund eines gleichlautenden Beschlusses des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe Mittel in Höhe von 4.170,00 € für die Maßnahme in 2010 bereitgestellt werden.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Brasselsberg**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 3.310,94 (2009)	b) 3.310,94	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 0 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Anschaffung einer großen Kletterpyramide im Eichenhutewald 4.520 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 in den Finanzhaushalt 2010 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Eine zusätzliche Ausstattung des Spielplatzes am Eichenhutewald wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Da dem Ortsbeirat nur noch ungebundene Restmittel i.H.v. 3.310,94 € aus 2009 zur Verfügung stehen, kann der fehlende Betrag in Höhe von 1.209,06 € aus den zentral bewirtschafteten Mitteln des Umwelt- und Gartenamtes für den Bereich der Kinderspielplätze aufgestockt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann nur zum Teil entsprochen werden, da nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2009 nur noch in Höhe von 3.310,94 € zur Verfügung stehen. Da die fehlenden Mittel vom Umwelt- und Gartenamt bereitgestellt werden, ist die Finanzierung des Projektes in 2010 gesichert. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 3.310,94 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 3.310,94 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 3.310,94 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302
b) 14.443 (2009)	b) 2.800	Inv.-Nr.: 670 4431 100

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stellt aus seinen Dispositionsmitteln 2009 zur Unterhaltung der Grünanlagen 2.800 € für die Ersatzbeschaffung eines Wasserspielgerätes der Kita Harleshausen I zur Verfügung und bittet gleichzeitig um Umsetzung der Mittel in den Finanzhaushalt 2010.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme.
Das Jugendamt befürwortet die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 2.800 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 2.800 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 2.800 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt, Jugendamt

Ortsbeirat: Kirchditmold**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege	Betrag	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	a) Straßen, Geh- und Radwege	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001	a)
		Kostenstelle: 670 00 302	
b) 13.757 (2009)	b) 13.757	Invest.-Nr.: 670 3019 100	b) 0 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stellt die Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen des Jahres 2009 in Höhe von 13.757 € zur Umgestaltung der Grünfläche am Ziegenbrunnen zur Verfügung und bittet gleichzeitig um Umsetzung der Mittel in den Finanzhaushalt 2010.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 13.757 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 13.757 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 13.757 € werden im Jahresabschluss 2009 eingesparrt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Rothenditmold**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €

a)	a)	Sachkonto: 053 100 001	a)
b) 12.247 (2009)	b) 8.000	Kostenstelle: 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 0905 200	b) 4.247 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert den Magistrat auf, die 2009 bereitgestellten Mittel i.H. von 8.000 € zur Unterhaltung von Grünanlagen, für die Sanierung des Außengeländes der Kindertagesstätte Rothenditmold zu verwenden und dafür in den Investitionshaushalt nach 2010 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Das Außengelände der Kindertagesstätte wurde durch die Bauarbeiten in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen, eine Sanierung ist daher erforderlich. Die Mittelübertragung bei gleichzeitiger Umsetzung in den Finanzhaushalt wird befürwortet.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird die Maßnahme befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel in Höhe von 8.000 € werden in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 8.000 €. Die umzusetzenden Mittel werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Philippinenhof-Warteberg**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 3.441,77 (2009)	b) 2.500,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 941,77 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Philippinenhof-Warteberg hat in seiner Sitzung am 24.11.09 beschlossen, dass die vom Ortsbeirat bereitgestellten Mittel für die Neugestaltung des Spielplatzes Warteberg in das Haushaltsjahr 2010 übertragen und in den Finanzhaushalt umgesetzt werden sollen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus Sicht des Jugendamtes wird die Maßnahme und die Mittelumsetzung befürwortet.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Ein Teil der verbleibenden Dispositionsmittel des Jahres 2009 (2.500 €) werden in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 2.500 €. Die umzusetzenden Mittel werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wesertor**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 12.544,20 (2009)	b) 8.000,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 4.544,20 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stellt 8.000 € für den Kauf von vier neuen vandalismussicheren Toren für den Bolzplatz (Kläranlage) zur Verfügung und bittet gleichzeitig um Umsetzung der Mittel vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt. Die dann noch vorhandenen Restmittel des Jahres 2009 in Höhe von 4.544,20 € sollen in das Jahr 2010 übertragen werden.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet und kann in 2010 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Ein Teil der Dispositionsmittel des Jahres 2009 (8.000 €) wird in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 8.000 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 8.000 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wesertor**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung		Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
		€	€	€
Sachkto.	053 100 001 / 084 000 001	454.000	454.000	
Kostenst.	650 00 101 / 650 00 101	in 2010	in 2011	
Invest-Nr.	650 0260 100 / 650 0260 300			
Bezeichn.	Schule am Wall / Baukosten und bewegliches Vermögen			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wesertor beantragt, den Neubau einer Mensa an der Schule am Wall mit insgesamt 454.000 €(Bau und Einrichtung) von 2011 nach 2010 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Die Mensa der Schule am Wall wird in den Jahren 2009/2010 im Rahmen des im Mai 2009 bewilligten Sonderinvestitionsprogrammes des Landes Hessen mit insgesamt 510.000 €realisiert. Ursprünglich war vorgesehen, die Klassenräume der Schule mit den Sondermitteln zu sanieren. Aus schulorganisatorischen Gründen wurde die Mensa jedoch in das laufende Jahr vorgezogen und nun über das Sonderinvestitionsprogramm finanziert. Stattdessen soll die Klassenraumsanierung im Jahr 2011 mit den im Haushalt eingestellten Mitteln realisiert werden. Die Bezeichnung der Maßnahme im Haushalt 2010 entspricht daher nicht mehr der aktuellen Situation und wird im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplanes in "Klassenraumsanierung" umbenannt.

Das Schulverwaltungsamt unterstützt die Stellungnahme der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen, da der Neubau der Mensa in 2009/2010 über das hessische Sonderinvestitionsprogramm abgewickelt wird. Die Mittel der o. g. Investitionsnummern werden in der Investitionsnummer 650 0260 200, Sachkonto 053 100 001, Kostenstelle 650 00 201 zusammengefasst und in "Klassenraumsanierung" umbenannt.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 616 100 000 Kostenst. 650 00 601 Invest-Nr. - Bezeichn. -	181.000 in 2010	181.000 in 2011	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke beantragt, die für die Sanierung der Toiletten der Ernst-Freudenthal-Halle vorgesehenen Mittel von 2011 nach 2010 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Die Sanierung der Duschräume und Toiletten sowie ein Heizkesselaustausch sind für das Jahr 2011 vorgesehen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 181.000 EUR im Ergebnishaushalt im Bereich der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 616 100 000) veranschlagt.

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Die Maßnahme konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2010 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel im Jahr 2010 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher nach 2011 geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund des Fehlbedarfes des städtischen Ergebnishaushalts ohne eine Kürzung an anderer Stelle nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Neu Bezeichn. Schulsporthalle Wolfsanger	Bereitstellung der Haushaltsmittel	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke beantragt, Mittel für den Bau einer Schulsporthalle baldmöglichst in den Haushalt aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Das Schulverwaltungsamt nimmt wie folgt Stellung:

Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungen an anderen Schulen und den damit verbundenen Beseitigungen von Brandschutzaufgaben auf der einen Seite und den begrenzten Haushaltsmitteln auf der anderen Seite mussten in Abstimmung mit der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Prioritäten für die kommenden Haushaltsjahre festgelegt werden. Die Maßnahme konnte daher zurzeit nicht in den Haushalt aufgenommen werden.

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung unterstützt die Stellungnahme des Schulverwaltungsamtes.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Bettenhausen**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 4201 200 Bezeichn. Schule Eichwäldchen	20.000	0	20.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die für 2011 vorgesehenen Mittel für die Schule Eichwäldchen in Höhe von 20.000 € bereits in 2010 zu veranschlagen.

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft schließt sich dem Vorschlag des Ortsbeirates aus fachtechnischer Sicht an und weist darauf hin, dass sich der Kreditbedarf 2010 um 20.000 € erhöhen würde.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Hochbau und Gebäudewirtschaft

Ortsbeirat: Bettenhausen**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 100 001 Kostenst. 670 00 302 Invest-Nr. 670 4449 100 Bezeichn. Spielplatz Buttlarstraße	20.000	0	20.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, von den für 2011 vorgesehenen Sanierungskosten für den Spielplatz Buttlarstraße in Höhe von 180.000 € bereits in 2010 20.000 € zu veranschlagen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt befürwortet den Antrag.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Für die Sanierung des Spielplatzes ist im Investitionsprogramm 2011 ein Betrag von 180.000 € vorgesehen. Wenn 20.000 € bereits im Jahr 2010 bereitstehen würden, könnte mit der Sanierung in 2010 begonnen werden. Allerdings kann zur Kompensierung des erhöhten Kreditbedarfs keine Deckung angeboten werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Waldau**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Neu Bezeichn. Grundschule Waldau / bewegl. Vermögen	50.000	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Waldau beantragt, insgesamt 50.000 € für die Ausstattung der Grundschule Waldau mit neuen Turn- und Sportgeräten sowie für neue Spielgeräte im Außenbereich in den Haushalt 2010 einzustellen.

Sachdarstellung:

In 2009 wurden aus Sicherheitsgründen Spielgeräte im Außenbereich der Schule abgebaut. Die Beschaffung neuer Spiel- und Turngeräte wird sowohl vom Schulverwaltungsamt als auch vom Umwelt- und Gartenamt aus fachlicher Sicht befürwortet.

Dem angegebenen Deckungsvorschlag kann jedoch angesichts des Finanzbedarfs der in 2010 geplanten Grunderwerbsvorhaben sowie deren Priorität nicht gefolgt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt, Umwelt- und Gartenamt und Liegenschaftsamt

Ortsbeirat: Waldau**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 300 001 Kostenst. 670 00 302 Invest-Nr. 670 1025 100 Bezeichn. Sportanlage Waldau, Kunstrasen	50.000		50.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, die Einsetzung des Betrages in den Bau eines Kunstrasenplatzes beim Sportplatz Waldau umzuwandeln.

Sachdarstellung:

Das Sportamt nimmt wie folgt Stellung:

Das Projekt "Neuaufbau des Rasenkleinspielfeldes der Sportanlage Waldau mit Kunstrasen" steht an 7. Stelle der Dringlichkeitsliste der Stadt Kassel im kommunalen Sportstättenbau, die am 10. November 2009 von der Sportkommission beschlossen wurde.

Im Investitionsprogramm war die Baumaßnahme für 2013 mit Kosten in Höhe von 525.000 € angemeldet.

Das Vorhaben konnte aufgrund der Kreditmittelbegrenzung nicht berücksichtigt werden und wurde aus dem Investitionsprogramm gestrichen.

Das Liegenschaftamt nimmt wie folgt Stellung:

Angesichts des Finanzbedarfs der in 2010 geplanten Grunderwerbsvorhaben sowie deren Priorität sehen wir keine Möglichkeit, einen Deckungsbeitrag durch Kürzung oder Mittelumschichtung zu Lasten der angemeldeten Mittel zu leisten.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Sportamt, Liegenschaftsamt

Ortsbeirat: Niederzwehren**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 15.000,00 (2009)	a) 15.000	Sachkonto: 063 200 001 Kostenstelle: 670 00 301	a) 0 (2009)
b) 10.846,62 (2009)	b) 10.800	Invest.-Nr.: 670 3066 100	b) 46,62 (2009)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stellt die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 25.800 € zur Herstellung des Dorothea-Viehmann-Weges im Bereich Am Kranichholz bis zur Altenbaunaer Straße zur Verfügung und bittet gleichzeitig um Umsetzung der Mittel vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt und das Umwelt- und Gartenamt befürworten die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 werden in Höhe von 25.000 € in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 25.800 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2009 in Höhe von 25.800 € werden im Jahresabschluss 2009 eingespart.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrsamt
Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 500 001 Kostenstelle: 650 00 201	a)
b) 6.015,80	b) 3.000	Invest.-Nr.: 650 1185 200	b) 3.015,80

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Umsetzung von Mitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen in Höhe von 3.000 € zur Mitfinanzierung von drei Fahnenmasten und Flaggen auf dem städtischen Grundstück Altenbaunaer Straße 109 (Bürgerhaus Oberzwehren).

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft nimmt wie folgt Stellung:
In Zusammenarbeit mit der Nutzungsgemeinschaft Altenbaunaer Straße 109 e.V. sollen im Frühjahr 2010 drei Fahnenmasten aufgestellt werden. Die Kostenbeteiligung des Ortsbeirates wird begrüßt.

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann nicht entsprochen werden. Trotz der Befürwortung der Maßnahme durch das Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft und das Umwelt- und Gartenamt entspricht das Vorhaben nicht den im Haushaltsplan 2010 gemachten Vorgaben (Vorbericht Seite 62). Danach sind die frei verfügbaren Dispositionsmittel 2010 zur Unterhaltung von Straßen, Geh- und Radwegen (Straßenmittel) sowie zur Unterhaltung von Grünanlagen (Grünmittel) ausschließlich für den originären Zweck zu verwenden. Das Aufstellen von Fahnenmasten ist weder dem originären Bereich der Straßenmittel noch der Grünmittel zuzuordnen.

Beteiligte Ämter: Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft
Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	Bereitstellung der Haushaltsmittel für Ganztagsangebot in 2010	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, Mittel für das beabsichtigte Ganztagsangebot an der Schule Brückenhof-Nordshausen in den Haushalt 2010 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Schulverwaltungsamt nimmt wie folgt Stellung:

Derzeit liegen von 13 Grundschulen Neuanträge für die Aufnahme in das Ganztagsschulprogramm des Landes Hessen vor. In einer mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel abgestimmten Reihenfolge werden zunächst nur die Schulen berücksichtigt, die bereits ein umfangreiches Konzept vorgelegt haben bzw. bereits ohne ausdrückliche Genehmigung durch das Land Hessen als Ganztagschule arbeiten. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist die Schule Brückenhof-Nordshausen ab dem Schuljahr 2012 ff. für die Einrichtung eines Ganztagesangebotes vorgesehen.

Für diesen Zweck sind für das Jahr 2011 Mittel für den Bau und die Einrichtung einer Mensa in Höhe von 900.000 EUR vorgesehen. Ein Vorziehen dieser Maßnahme ist vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel und den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2010 nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Nordshausen**Antrag für 2010**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege	Betrag	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	a) Straßen, Geh- und Radwege	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001	a)
		Kostenstelle: 670 00 302	
b) 3.016,72	b) 2.500,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 516,72

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Umsetzung von Dispositionsmitteln in Höhe von 2.500 € zur Mitfinanzierung einer kleinkindgerechten Rutsche für den Spielplatz Felchenstraße.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet und kann in 2010 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Ein Teil der Dispositionsmittel (2.500 €) wird in den Finanzhaushalt 2010 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2010 erhöhen sich um 2.500 €. Die umzusetzenden Mittel werden im Ergebnishaushalt eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. neu Kostenst. neu Invest-Nr. neu Bezeichn. neu	350.000		350.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beschließt, dass Mittel in Höhe von 350.000 € zur Anlage eines Gehweges im Frasenweg in den Haushalt 2010 eingestellt werden sollen .

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Anlage eines separaten Gehweges wird aufgrund der topografischen Verhältnisse als kaum realisierbar angesehen. Zudem stehen dem Straßenverkehrsamt im Haushaltsentwurf 2010 keine finanziellen Spielräume zur Verfügung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrsamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2010**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. verschiedene Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6140 125 Bezeichn. Waldecker Str. DB- Bahnübergang		76.000	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beschließt, dass für die Beseitigung des Bahnübergangs Schenkebier Stanne und den Bau einer Unterführung mehr als die im Haushalt eingestellten Mittel bereitgestellt werden.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt nimmt wie folgt Stellung:

Neben den im Haushalt 2010 eingestellten Haushaltsmitteln stehen zusätzlich rd. 3,2 Mio. € aus 2009 und den Vorjahren zur Verfügung. Diese Mittel sollen als Haushaltsausgabereste nach 2010 übertragen werden. Damit ist das Projekt komplett durchfinanziert.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrsamt